

1. EINLEITUNG: HUMANITÄT - HUMANISMUS	
1.1 Humanität und Humanismus: Begriffe und Verhältnisbestimmung	1
1.2 Die neuzeitliche Exposition von Humanität	
1.2.1 Humanität und Animalität	3
1.2.2 Objektivierende Betrachtung und subjektives Verstehen	6
1.2.3 Autonome Humanität	7
1.2.4 Empirie und subjektiver Entwurf	9
1.2.5 Ökonomische Autonomie	10
1.2.6 Politische Autonomie	11
1.3 Humanität und Humanismus im geschichtlichen Wandel	13
2. DIE VORHUMANISTISCHE EPOCHE	17
2.1 Das göttliche Ganze - die göttliche Schickung	17
2.2 Bemessung des Menschen durch Physis, Logos, Dike	18
2.3 Die Naturgötter und die Bildung	21
2.4 Entfremdung vom zugemessenen Menschsein	23
3. HUMANISTISCHE BILDUNGSWEGE IN DER ANTIKE	
3.1 Rückwendung des Menschen auf sich selbst	26
3.2 Sophistik und Rhetorik	27
3.3 Von der Einseitigkeit zur Vielseitigkeit	30
3.4 Von der altrömischen Erziehung zur griechischen Bildung	35
3.5 Bildung im römischen Staat	39
3.6 Stoische Bildung	42
4. HINWENDUNG AUF SICH SELBST IM MITTELALTER	46
4.1 Wahrheit und Innerlichkeit: Augustinus	46
4.2 Das Zu-sich-selbst-kommen des Geistes: Thomas von Aquin	50
4.3 Selbstentfaltung und Individualität: Nikolaus von Kues	53
5. RENAISSANCE UND SYNTHESE, ERFAHRUNG UND VERINNERLICHUNG	
5.1 Hervorstellen menschlicher Würde und Macht	57
5.2 Renaissance der Antike	59
5.3 Christlicher Humanismus mit der Kraft der Synthese und Toleranz	63
5.4 Reformation und Humanismus	69

5.5 Erfahrung und Bildung	73
5.6 Verinnerlichung für das Individuum	77
6. BILDUNGSVERSTÄNDNIS AUS DEM GEDANKEN DER MONADOLOGIE	
6.1 Monadische Kraft und Harmonie	81
6.2 Selbstverhältnis und Selbstbildung	84
7. TRANSZENDENTALE SUBJEKTIVITÄT UND BILDUNG	
7.1 Allgemeine und verheißungsvolle Humanität	89
7.2 Die alles begründende und umfassende Subjektivität	90
7.3 Subjektivität als absolutes Gesetz des Menschen	93
7.4 Bildung als erfüllte Subjektivität	97
7.5 Das Selbstverständnis des Subjekts und die Wissenschaft	100
8. SELBSTBILDUNG NACH WILHELM VON HUMBOLDT	
8.1 Aktivierung menschlicher Kraft	107
8.2 Einstellung zur Welt	112
8.3 Selbstverwirklichung des Menschen	117
9. NEUHUMANISTISCHE WERT- UND ZIELORIENTIERUNG	121
10. PERSÖNLICHKEITSBILDUNG UND VOLKSBILDUNG	129
11. REFORMPÄDAGOGISCHE PERSÖNLICHKEITSBILDUNG	141
12. HUMANITÄT UND PRAGMATISMUS	
12.1 Humanistisches Bildungskonzept für die Realschule und für die Berufsschule	149
12.2 Bildung in der Arbeitsschule	154
12.3 Sachlichkeitwerte - Sozialwerte - Lebenswerte	160
12.4 Pragmatische Welt als Anlaß zur Sorge um die Humanität	162
13. MARXISTISCHER HUMANISMUS	
13.1 Der humanistische Denkansatz von Karl Marx	166

13.2 Der sozio-ökonomische Werdegang des Menschen	170
13.3 Der Weg zur sozialistischen Persönlichkeit	178
14. AM ENDE DER HUMANISTISCHEN BILDUNGSWEGE: RESÜMEE UND FRAGWÜRDIGKEIT	
14.1 Der Mensch als Maßstab	186
14.2 Am Ende der Bildungsharmonie	189
14.3 Bildungsgüter für die Persönlichkeit	195
14.4 Selbstbezogenheit der Persönlichkeit	203
14.5 Enttäuschte Humanität	210
15. NACHHUMANISTISCHE BILDUNG	
15.1 Aufgeben des Strebens nach Bildung	218
15.2 Streben nach "Sachlichkeit"	220
15.3 Soziale Verantwortung	232
15.4 Die nicht erstrebte Bildung	236
Literaturverzeichnis	244
Personenregister	263